der Leitungssitzung vom 6.1.1961.

Beginn 19,45.

Anwesende: Gen. Erich, Julius, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokil der L. vom 30.12.1960 vorgelesen und angenommen. Brief des Genossen Lidwig vom 19.12.1960 mit dem Artikel: "Kämpfnede Arbeiterschaft"eingelangt.

K.u.Z.: Erich - 6 Genossen.
Alex - 3 Genossen.

Stein - 3 Genossen. Hans - 2 Genossen.

Der Kurs Thurn und die Zelle Thomas fielen wegen der Feiertage aus.

Z.Erich: Heft IX/2 gelesen und den Stoffdiskuitert. Buter Zellenabend.

Z.Alex: Heft VII/3 gelesen. Normaler Ablauf des Abend.

K.Stein: Mit dem Genossen Stein ist augenblücklich die Kursführung etwas schwieriger geworden. Vermutlich ist es der
Stoff des Heft III, der an den Grundfesten des in der
SP verankerten Genossen Stein rüttelt. Seine Illusionen
über die verräterische SP hat Stein noch nicht über
Bord geworfen.

Das verräterische Verhalten der SP Bürokraten in Belgien, hat Stein jedoch kapiert. Es wird auch bei Stein wieder besser werden. Geduld.

Das übliche Klima. Keinerlei Schwierigkeiten. Hans geht vorzüglich auf die im Kurs gestellten Themen ein. Er selbst∦regt an, nach Beendigung des Heft I eine kurze Wiederholung zu gegen.

Ende 23 Uhr.

der Leitungssitzung vom 7.4.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Thomas, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 24.3.1961 vorgelesen und angenommen. Das Protokoll vom 31.3.1961 wird erst in der nächsten Leitungssitzung vorgelegt.

Brief des Genossen Ludwig vom 1.4.1961 mit der ersten Seite der Sch. Fragen VII/2 und dem zweiten Teil des Briefes an U. eingetroffen.

K.u.Z.: Erich - 4 Genossen.

Alex - 3 Genossen. Thomas - 2 Genossen.

Thurn - Ausgefallen.

Stein - 3 Genossen.

Hans - Ausgefallen.

Z.Erich: Heft X/2 fast zu Ende gelesen. Die Gen.Fitz, Ringer und Walter im Urlaub.

Z.Alex: Heft IX/1 begonnen.

Z.Thomas: Heft VI/1 gelesen. Gen.Gustav digt ferngeblieben.

entschul-

K.Thurn: Der Kurs fällt seit Wochen wegen verschiedener Verhinderungsgründe seitens der beiden Kursanten ans. Gen.Thomas ist allerdings der Meinung, dass seitens der Beiden nicht die Absicht des Absprimgens besteht. Th.wird mit dem weiblichen Teil sprechen. (Gründe: neue Wohnung, Arbeitsplatz in der Provinz.)

Stein: Heft VI/1 begonnen. Das nächste Mal wird der bereits durchgenommene Stoff wiederholt. Der Stoff ist dach schwierig.

K.Hang: Wegen Urlaub Walters ausgefallen.



Protokoll ے جیاست خدروں کے بہت جب میں جب میں میں میں میں میں میں اس میں اور اور اس بہت میں اس میں اس میں اس میں میں اس م کے خدودی خود کے انتہاں میں اس میں

der Leitungssitzung vom 7. Juli 1961.

Anwesende: Gen. Erich, Julius, Stefan, Thomas. Gen Alex und Walter im Urlaub.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der Leitungssitzung vom 30.6.1961 vorgelesen und angenommen.

Die beiden an Genossen Ludwig abgehenden Briefe(1. und 3.7.1961) wurden verlesen und zugestimmt.

Brief des Genossen Ueli vom 26.6.1961 eingelangt.

Brief des Genossen Ludwig vom 15.6.1961 mit Beilage und Kopie des Briefes an U eingelangt.

Bericht zur Innenprop.: Z.Erich: 7 Genossen. Heft XI/2 gelesen.

Z.Thomas: 2 Genossen.

Z.Alex: 3 Genossen. In Vertretung Gen. Bruckner.

K.Thurn: Ausgefallen. Festlegung für den neuen Kursbeginn ist nun erforderlich.

K.Stein: 3 Genossen. Guter Verlauf des Kursabendes.

K. Hans: Wegen Urlaub Hans ausgefallem.

Genosse Erich berichtet über den Prop-Fall Just. In der Aussprache wurdenn politische Fragen und die Frage: wer ist Kapitalist, behandelt.

Ende 21,30.

der Leitungssitzung vom 11.8.1961.

Anwesende: Gen.Alex, Erich, Julius, Ludwig, Walter. Gen.Thomas im Urlaub. Gen.Stefan wegen Arbeit entschul-

digt.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Brief des Genossen Leo vom 6.8.1961 eingelangt. Die Antwort wird dem Genossen raschest zugehen.

Protokoll der Leitungssitzung vom 4.8.1961 vorgelesen und angenommen.

Z.u.K.: Erich - 8 Genossen.

Alex - 2 Genossen.

Thomas- WegenUrlaub ausgefallen.

Thurn - 3 Genossen.
Stein - 4 Genossen.

Hans - 2 Genossen.

Z.Erich: Wenig im Heft XI/2 gelesen, da die Berichte einen besonders breiten Raum einnahmen.

Z.Alex: Heft IX/1 gelesen und den durchgenommenen Stoff diskutiert. Gen. Buchner noch im Urlaub.

K.Thurn: In Vertretung durch Gen.Ludwig geführt. 3 Seiten im Heft T gelesen. Der männliche Teil wird nunmehr aktiver. Sein Interesse an der Sache scheint nunmehr geweckt zu sein. Die Ursache dürfte in dem Umstand zu suchen sein, dass er seinen Mangel in der Befähigung, richtig in die Debatten in seinem Betrieb einzugreifen, beheben will. Es ist halt vorläufig nur der Ehrgeiz die Triebfeder.

Stein: Heft VII/1 gelesen. Insbesondere Interesse erregte die Diskussion über den Stelin-Hitlerpakt. Es war wieder einmal Neuland für d

K.Hans: Weitergeleser

<u>Just:</u>

Protok o 1 1

der Leitungssitzung vom 13.10.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Thomas, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L.vom 6.10.1961 vorgelesen und angenommen.

Brief des Genossen Ludwig vom 7.10.1961 mit dem Artikel "Berlin", 2 Seiten Schulungsfragen VII/3 und der Lageartikel eingelangt.

Z.u.K.: Erich
Alex
Thomas
Thomas
Stein
Lang
Klein
Alex
- 9 Genossen.
Genossen.
Genossen.
Genossen.
Genossen.
Genossen.
2 Genossen.
Klein
- 2 Genossen.

Z.Erich: Heft XI/3 fast zu Ende gelesen.

Z.Alex: "eft X/1 gelesen.

Z.Thomas: Im Heft VI/2: Historischer Materialismus - Alles ist Einzigartig, durchgenommen. Gute Aufnahme.

K.Thurn: Im Heft I das Kapitel der Opportunismen durchgenommen. Für den männlichen Teil ist dies ein äusserst undurchsich tiges Gebiet. Aber der Genosse ist in seinen Fragen sehr geduldig. Der weibliche Teil ist in der Auffassung weiterhin rascher.

K.Stein: Heft VII/2 fertig gelesen. Diesmal hatte sich Genosse Stein auf den Abend vorbereitet.

K.Lang: Zweites Drittel Heft III wiederholt. Die gründliche Prüfung ist aber notwendig. Die Begriffe der 3 Hefte zeigen bereits relativ gute Früchte.

K.Klein: Heft II gelesen. Wegender erforderlichen Durchbesprechung seiner beiden Prop-Fälle kommt der eigentliche Kurs mit Klein etwas zu kurz. Ist aber nur halb so schlimm, da die Durchbesprechung gleichzettig Schulung ist.
Klein würde jedoch gerne in seinem Kurs weitermachen.
Genosse Klein wurde auch dahingehend unterwiesen, dass zuerst die Klärung des Genossen Fuchs getan sein muss, eh mit dem richtigen hurs mit dem Heft I begonnen werden kann.

hat berichtet, dass in seinem Betrieb junge Arbeiter gibt, die sich mit den Fragen des Sozialismus tiefer befassen. Einer dieser Arbeiter liest sogar ein Buch über Trotzki.

Ende 22 Uhr.

der Leitungssitzung vom 27.10.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Thomas, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 20.10.1961 vorgelesen und angenommen.

Brief des Genossen Ludwig vom 27.10.1961 mitden Artikeln: "Fest einprägen", "Eine wichtige Tatsache", 3. Seite der Schulungsfragen VII/3 und die Korrektur zu Leos Brief eingelangt.

Z.u.K.: Erich - 6 Genossen.

Alex - 3 Genossen.

Thomas - 3 Genossen.

Thurn - 5 Genossen.

Stein - 3 Genossen.

Lang - 2 Genossen.

Klein - 2 Genossen.

Z.Erich: Heft XI/3 fertig gelesen. Weiters im Heft XII gegonnen. Rege Diskussion.

Z.Alex: Heft X/1 fast zu Ende gelesen.

Z.Thomas: Heft VI/1 fertig gelesen.

K.Thurn: Heft I die verschiedenen Opportunismen durchgenommen. Wie bisher ist "Sie " sehr gut. Die Fragerei von "Ihn" ist ein Zeichen seiner wirklichen Schwäc-he.

K.Stein: Heft VII/3 das Kap. Selbstbestimmungsrecht durchgenommen. Stein findet anscheinend wieder in den alten Stil(hin-sichtlich seiner Vorbereitung auf den Kursabend) zurück-gefunden haben.

K.Lang: Heft IV begonnen. Normaler Abend.

K.Klein: Heft II beendet. Normaler Kursverlauf.

Nach dem Bericht des Genossen Klein scheint sich der Prop-Fall Fuchs gut zu entwickeln. Klein hat bereits in seinem bekannten Eifer, mit Zustimmung des Genossen Erich, mit Füchs den ersten richtigen Kursabend durchgeführt. Der Bericht steht noch aus.

Der weitere Prop-Fall (ebenfalls Klein) hat die "Verratene Revolution" von Trotzki zum lesen bekommen.

H will nun tatsächlich einen richtigen Kurs über sich ergenen lassen. Dies dazumüher eigenen Wunsch. Vorläufig wird den Kurs führen.

der Leitungssitzung vom 10.11.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Stefan, Thomas, Walter.

Tageso ng: Leitingssitzing.

Protokoll der L. vom 3.11.1961 vorgelesen und angenommen.

Brief des Genossen Ludwig vom 2.11.1961 mit dem Artikel: Gegen die Lohnrauboffensive, Kopie des Briefes an Leo vom 26.10.1961 mit dem Korrektur zum AB 157, sowie der Brief vom 4.11.1961 mit dem Artikel: Was die Sozialbürokraten brauchen" und der zweite Teik der Antwort vom 30.10.1961 an Leo, eingetroffen.

Z.v.K.: Erich

Alex -

Thomas - 4 Genossen.

Thurn - Wegen eines Lehrganges des Genossen Thurn

fällt der Kurs über 4 Wochen aus.

Stein - 4 Genossen.

Lang - 2 Genossen.

Klein - 2 Genossen.

Frichs - 2 Genossen.

H. - 2 Genossen.

Z.Erich: Im Heft XII die Kapital III-V gelesen und rege diskutiert.

Z. Alex: Heft X/1 gelesen.

Z, Thomas: Heft VI/2 gelesen. Der Stoff wird nun merklich leichter aufgenommen, da die Zelle Heft VI/2 bereits das zweite Mal durchn-immt.

K.Stein: Heft VII/3 gelesen. Normaler Verlauf.

K.Lang: Heft IV gelesen und den durchgenommen Stoff diskutiert.

K.Klein: Weil der Genosse in einem bestimmten Kreis von Menschen über den historischen Materialismus Referate hört, wurde vorläufig mit dem eben erst begonnen Heft III aufgehört und es wird vorderhand das Heft VI/2 durchgenommen.

K.Fuchs: Heft I gelesen. Genosse Klein kann nur Gutes berichten.
Gen.Fuchs lebt sich richtig in den Kursstoff hinein.
Selbstverständlich hat Klein in der Darstellung des Stoffes noch seine Schwierigkeiten.

K.H.: Der Kurs mit den anfangs etwas zögernten H. ist nunmehr richtig in Schwung. Heft I wird durchgenommen.

Genosse Brenner hat dem Genossen 3 Exemplare des in Holland erscheinenden "Internationales Kontakt Bukletin", 2. Folge, übergeben.

Seitens der L.wird erwogen, einen Artikel an die Redaktion zu senden. Es ist zugleich ein vorfühlen, wie weit sie gehen.

Tagesoraming für die zentrale Zusammenkunft am 19.11.1961, 8 Uhr 30:

Vorsirtz Genosse Alex.

- - a) Wirtschaftlicher Lagebericht. Gen. Stefan.
 b) Politischer Lagebericht. Gen. Thomas.
- 2.) Kurzreferat. (Zelle Erich.)
- 3.) Schulungsfragen. (Wesen des dialektischen-und des historischen Materialismus.) Gen. Erich.
- 4.) Allfälliges.

Enge 22 Uhr.

der Leitungssitzung vom 24.11.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Stefan, Thomas, Walter.

Tage sordmung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 17.11.1961 vorgelesen und angenommen.

Brief des Genossen Leo vom 19.11.1961 mit dem Artikel: Helvetische "Kehrichtverwertung" eingelangt.

Z.u.K.: Erich - 8 Genossen.

Alex - 3 Genossen.

Thomas - Ausgefallen.

Thurn - Ausgefallen.

Stein - 3 Genossen.

Lang - Ausgefallen.

Klein - 2 Genossen.

Fuchs - 2 Genossen.

H. - 2 Genossen.

Z.Erich: Heft XII gelesen und den durchgenommenen Stoff besproche.

Z. Alex: Heft X/1 fertig gelesen.

K.Stein: Heft VII/3 gelesen. Normaler Verlauf des Kursabendes.

Stein trägt sich mit der Absicht, nunmehr tatsächlich

mit der SP zu brechen.

K.Klein: Heft VI/2 zu lesen begonnen.

K.Fuchs: Heft I gelesen.

K.H.: Heft I gelesen. Gen. Erich nahm als stiller Betrachter an dem Kurs teil. Klein war etwas befangen.

Genosse Stefan berichtete über sein zufälliges Zusammentreffen mit dem Genossen Schneider. Dieser zeigte reges Interesse für die politischen Ereignisse und der Art unserer Einschätzung. Genosse Stefan wird nun versuchen, den Gen. Schneider wieder zu treffen, um diesen eingehends zu prüfen, ob nicht doch mit diesen anständigen Genossen wieder ein Kontakt angeknüpft werden kann.

Ende 22 Uhr.

der Leitungssitzung vor 8.12.1961.

Anwesende: Gen. Alex, Erich, Julius, Thomas, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 1.12.1961 vorgelesen und nach Verbesserung angenommen.

Brief des Genossen Ludwig vom 28.11.1961 mit Schreiben an Elektriker und dem 2. Teil der "Wurzeln", zur Weiterleitung an E., eingelangt.

Z.u.K.: Erich - 8 Genossen. Alex - 3 Genossen.

Thomas - 3 Genossen.

Thurn - Ausgefallen.

Stein - 3 Genossen.

- 2 Genossen. Lang

Klein - 2 Genossen.

Fuchs - 2 Genossen.

- 2 Genossen. H.

Z.Erich: Mit Heft VI/1 zu lesen begonnen. Wiederholung.

Z.Alex: Heft X/2 begonnen.

Z. Thomas: Im Heft VI/1 das Kapitel: dialektischer Materialismus durchgenommen. Gute Aufnahme.

K.Stein: Im Heft VII/3 das Kapitel: Wehrfrage durchgenommen. Wegen seines beabsichtigten Austritts aus der SP hat Gen . St. nichts Neues verlautbaren lassen.

K.Lang: Heft IV zu Ende gelesen.

K.Klein: Derzeit wird nur einmal in der Woche der Kurs geführt. Heft VI/2 durchgenommen. Die Oekonomie macht Klein etwas Schwierigkeiten. Trotzdem ein relativ guter Fortschritt.

K.Fuchs: Heft I beendet. So weit es Klein möglich ist, soll der Kurs dreimal in der Woche durchgeführt werden. Solcherart wird es möglich sein, ehestens an den Kurs Klein anzuschliessen.

Heft I zu Ende gelesen. K.H.:

Gen.Klein berichtete Gen.Erich über einen neuen Kontakt bei den Soz. Mintant achithenam Studenten. liest

Klein ist auch mit Glaser zusammengekommen. Glaser/ nun die verratene. Revolution mit regem Interesse.

Gen.H. kontaktiert weiterhin seinen jungen Arbeitskollegen. Es muss aber noch geprüft werden, wie weit nun dieser Arbeiter wirklich ist.

Programm der zentralen Zusammenkunft am 16.12.1961.

Vorsitz Gen Alexandre

Tagesordnung: 1.1

- a) Wirtschaftlicher Lagebericht. Gen. Stefan
 b) Politischer Lagebericht. Gen. Thoma
 2.) Kurzreferat. Gen. Link.
 3.) Schulungsfragen über den dialektischen
 Materialismus. Gen. Erich.

- 4.) Allfälliges.

Ende 21,45.

der Leitungssitzung vom 22.12.1961.

Anwesende: Ben. Alex, Erich, Julius, Stefan, Thomas, Walter. Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 15.12.1961 vorgelesen und angenommen. Kein Posteinlauf.

Z.u.K.: Erich - 8 Genossen. - Ausgefallen. Alex Thomas - 4 Genossen. Thurn - Ausgefallen. - 4 Genossen. Stein - 2 Genossen. Lang Klein - 2 Genossen. - 2 Genossen. Fuchs - 2 Genossen. Η.

- Z.Erich: Die Niederholung im Heft VI/1 weiterhin durchgeführt. Kurze Wiederholung.
- Z.Thomas: Im Heft VI/2 das Kapitel "Oekonomie" druchgenommen. Die Schwierigkeit des Stoffes zeigt sich darin, dass eine sehr lange Diskussion geführt wurde.
- K.Stein: Im Heft VII/3 gelesen. Mit dem Stoff gegen Ende. Normaler Verlauf.
- K.Lang: 2.Teil und damit Ende der Wiederholung des Heft IV durchgeführt.
- K.Klein: Im Heft VI/2 das Kapitel "Oekonomie" zur Gänze nun durchgenommen. Es ist notwendig und auch der Wunsch des Gen.Klein,
 dieses Kapitel nochmals durchzunehmen. Wenn erforderlich,
 wird nochmals wiederholt werden.
- K.Fuchs: Heft II gelesen. Ueber die Feiertage wollen Klein und Fuchs in einer Woche mehrmals den Kursabend führen.
- K.H.: Im Heft II gelesen. Weiterhin reges Interesse.

Genosse Klein ist weiterhin mit Albin in Verbindung. Vorläuflig weiter - hin nur Kontakt.

Das politische Geschehen wird durch die letzten Ereignisse im Kongo u. Ghana überschattet. Besonders im Kongo hat sichs der Riesenräuber USA die Sache etwas viel Kosten lassen. Die SU hat sich vom Kongogeschehen distanziert. Vermutlich war die Drohung der Imperialisten mit dem entsprechenden Nachdruck abgegeben.

Ende 21,45.

Protokoll _______

der Leitungssitzung vom 29.12.1961.

Anwesande: Gen. Alex, Erich, Julius, Thomas, Walter.

Tagesordnung: Leitungssitzung.

Protokoll der L. vom 22.12.1961 vorgelesen und angenommen.

Brief des Genossen Ludwig vom 18.12.1961 mit den Beilagen

a) kampfende Arbeiterschaft,

b) der "antifaschistische Kampf" der SP, c) der Lagebericht, und der Brief vom 22.12.1961 mit dem 3.Teil der "Wurzeln" an den Elektriker, sowie ein Brief an diesen, eingelangt.

Z.u.K.: Erich - 6 Genossen. Alex - Ausgefällen. Thomas - 3 Genossen.
Thurn - Ausgefallen. Thurn - 3 Genossen. Stein Lang - 2 Genossen. - 2 Genossen. Klein Fuchs - 2 Genossen. - 2 Genossen.

Z.Erich: Im Heft VI/1 das Kapitel Strategie und Taktik durchgenommen. Gefehlt haben Schlosser und Link.

Z. Thomas: Gustav ist im Urland. Darum konnte über Wunsch der Genossin Gerti das Heft VI/1 teilweise durchgenommen werden •

K.Stein: Im Heft VII/3 das Kapitel "der zweite imperialistische Weltkrieg " durchgenommen.

K.Lang: Im Heft V das Kapitel" Prinzipien " begonnen. Normal.

K.Klein: Im Heft VI/2 das Kapitel "Oekonomie" durchgenommen. Klein berichtete dem Genossen Erich über seinen Kontakt mit einen ca.22 Jahre alten sehr kritischen Genossen, der Lerse zwar kennt, aber ablehnt. Der Kontaktfall Glaser hat nun "lo Tage die die Welt..." gelesen. Klein hat diesen Genossen auch das Heft Nr.I gezeigt und hat nun gefunden, dass es an der Zeit ist, mit Glaser den Kurs zu beginnen.

K.Fuchs: Heft II aurchgenommen.

Heft II durchgenommen. Bei H.kommt es nun deutlich zum Aus-K.H.: druck, dass sein Interessse an unserer Sache ernst zu nehmen ist.

Wegen Ueberbürdung des Genossen Klein ist es notwendig, für den Kurs H. einen neuen Fursleiter zu nominieren. Die Genossen der L.kommen zur Entschliessung, die Jungen, voraussichtlich wird es Gustav sein, mit der Führung des Kurses zu betrauen. Genosse Thomas wird dies in seiner Zelle regeln.

Ende 21.45.